



**Vereinigung der
Segelflugveteranen**
des Aeroclubs der Schweiz

**Association des
Vétérans du vol à voile**
de l'Aéro-Club de Suisse

**Protokoll der 38.Generalversammlung vom Donnerstag,
den 6.Mai 2010, 10.30 Uhr, im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern,
auf dem Hintergrund des Jubiläums „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“**

Traktanden

1. Protokoll der 37.Generalversammlung vom 29.Mai 2009 in Sarnen
2. Jahresbericht 2009-2010 des Präsidenten, Kommentare
3. Jahresrechnung 2009, Bericht des Kassiers
4. Revisorenbericht zur Rechnung 2009
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
6. Mitgliederbeitrag für 2011
7. Junioren-Förderungspreis und Junioren-Nationalmannschaft
8. Jahresvoranschlag für 2011
9. Herbstausflug 2010
10. Chronik
11. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder
12. Ergänzungswahl
13. Verschiedenes und Mitteilungen

Begrüssung

Präsident Manfred Küng heisst die Versammelten in Luzern herzlich willkommen, dankt für das zahlreiche Erscheinen, erfreut, dass dank dem Jubiläumsjahr „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“ nach Jahren unsere GV wieder im Verkehrshaus stattfindet. Er erinnert an die interessante Gelegenheit, am Nachmittag noch einen Gang durch die neu eingerichtete Halle „Luft- und Raumfahrt“ zum halben Eintrittspreis machen zu können.

Er begrüsst sodann speziell die Gäste

- Gilbert Noël, Vizepräsident der Motorflugveteranen,
- Marco Schnyder, zuständig für Segelflug im ZS des AeCS,
- Sepp Allenspach, Chef der Nationalmannschaften,
- Kurt Ubersax, Coach der Junioren-Nationalmannschaft, sowie natürlich
- Willy Schwarzenbach, seinen langjährigen Amtsvorgänger in der VSV.

Es sind über über 40 Entschuldigungen (siehe Anlage 4) eingegangen, darunter

- Felix Kiser, Zentralsekretär AeCS
- Beat Neuenschwander, ZP AeCS

- Emil Blumer, Präsident Segelflug-Verband, zurzeit in Puimisson beim Segelfliegen
- Alfred Ramseyer, Präsident Motorflug-Veteranen
- Barbara Meyer, Präsidentin der Segelfliegerinnen
- Jürg Fischer, Präsident der Modellflug-Veteranen
- Hans-Werner Grosse, der bekannte Rekordsegelflieger aus Lübeck. Er ist 87, fliegt immer noch aktiv und sendet uns seine besten Grüsse.
- Ernst Wyler, früherer Kdt der FF Trp
- Willy Vogel, hat einen Antrag zur Statutenänderung gestellt, kann aber leider heute nicht nach Luzern kommen

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung mit der Nominierung von 2 Stimmenzählern. Anwesend sind laut Präsenzliste 60 Mitglieder. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt und wird unverändert akzeptiert.

Protokoll der 37.GV vom 29.Mai 2009 in Sarnen

Das Protokoll war bereits auf der Web-Site publiziert worden. Es liegen auch noch gedruckte Exemplare vor. Die Versammelten verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Dieses wird verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

Jahresbericht und Kommentare des Präsidenten

Der Jahresbericht war allen Mitgliedern bereits zugestellt worden und ist ebenfalls auf der Website zu finden. Er wird deshalb nicht vorgelesen. Der Präsident ruft jedoch nochmals bestimmte Ereignisse in Erinnerung

- Die letztjährige GV mit 55 Mitgliedern im Hotel Krone in Sarnen, mit Apéro, Mittagessen und Besuch der Junioren-Schweizersegelflugmeisterschaften auf dem Flpl Kägiswil.
Guest Speaker: Beat Neuenschwander, Zentralpräsident des AeCS
- Den Herbstausflug auf dem Thunersee mit 140 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wie immer guter Stimmung.
- Besuche bei befreundeten Clubs: Der Präsident erinnert, dass die VSV auch an zahlreichen Treffen befreundeter Clubs vertreten war: den Segelfliegerinnen, der Delegiertenversammlung des AeCS, der GV der Motorflugveteranen und der Modellflugveteranen, sowie dem Jugendlager Scanf.

Mitgliederstand: Leider haben uns seit der letzten GV 13 Mitglieder für immer verlassen¹. Die Anwesenden erheben sich zu ihrem Gedenken. Wir haben leider auch 6, evtl. 7 Austritte². Seit der letzten GV sind aber erfreulicherweise 19 Neueintritte³ zu verzeichnen.

¹ Bachmann Max 1928, Brändli Max 1924, Bühler Rudolf 1926, Fehr Walter 1924, Gulz Alfred 1924, Hübscher Kurt 1915, Humbert-Droz René 1937, Meier Max 1929, Müller Roland 1930, Seiler Agnes 1928, Stein Hermann 1923, Ursprung Max 1933, Irène Müller 1926

² Ackermann Jean-Pierre 1941, Berger Pierre-André 1944, Ehram Heinrich 1932, Stoll Oswald 1938, Suhner Karl 1932, Thalmann Willi 1941. Der 7te, Markus Meyer, ehemals Obmann der SGB ist noch nicht sicher. Wir versuchen noch, ihn zum Bleiben zu bewegen.

³ BACHMANN Martha, BLUM Ernst, BONVIN Jean-François, BOOS Winfried, BOVIER Georges-Henri, BÜHLER Karl, FACCHINETTI Bruno, FUCHS Erich, GÄUMANN Markus, KRAPF Max,

Heute zählen wir 587 Mitglieder, die gleiche Anzahl wie vor einem Jahr. Unser Ziel bleibt unverändert 600 Mitglieder.

Dazu müssten wir noch besser überzeugen, dass wir keine simple Vereinigung von Pensionierten sind, sondern eine Vereinigung von erfahrenen Aktiven, die die Kameradschaft unter Segelfliegern des ganzen Landes pflegen und dass zu unseren Hauptzielen die Förderung und finanzielle Unterstützung des Nachwuchses gehört, eine Aufgabe, die heutzutage wichtiger denn je ist.

Erinnerung Internet-Zugriff:

<http://www.segelfliegen.ch>

und auf das VSV-Logo klicken

Alternative:

<http://www.segelflug.ch/veteranen.htm>

Website: Sie funktioniert gut dank Urs Isler, der ihn als Web/Master aufgebaut hat und unterhält und Beda Sigrist, der die Liaison macht. Der Site steht allen Mitgliedern offen. Beiträge sind willkommen. Wendet Euch für

Publikationen an Beda Sigrist oder an den Präsidenten.

Logo: Bei dieser Gelegenheit macht der Sprechende noch auf unser neues Logo aufmerksam (siehe Titelseite des Protokolls) und dankt Beda für die gelungene Artwork.

Umfeld des Segelflugs: Die Erschwernisse, mit denen die Leichtaviatik zu kämpfen hat, sind noch nicht gelöst. Das Problem scheint durch die EASA und das BAZL zum Teil erkannt zu sein und einige wenige Erleichterungen sind in Aussicht gestellt. Aber wir müssen uns weiterhin mit aller Kraft wehren gegen unangemessene Gebühren⁴, unnötig teuren Flz Unterhalt, übertriebene Sicherheitsvorgaben und erdrückende Luftraumeinschränkungen. Die Fliegerei, und damit auch der Segelflug, wird komplexer und teurer. Kein Wunder, dass unter diesen Umständen ältere Piloten früher aufhören und jüngere Leute erst gar nicht mehr anfangen. Diesem Trend müssen wir entgegenwirken. Die aktive Mitarbeit der Veteranen ist gefragt. Hoffen wir, dass das Jubiläumsjahr "100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz" zum besseren Verständnis unserer Sache in der Bevölkerung beitragen wird.

Der Jahresbericht und die Erläuterungen des Präsidenten werden mit Applaus genehmigt.

Jahresrechnung 2009, Bericht des Kassiers

Werner Locher erläutert sodann die Jahreszahlen (Anlage 1). Das Jahr schliesst mit einem höher als budgetierten Gewinn von CHF 3'521.17 ab, verursacht durch das erst 2010 anfallende neue Briefpapier und die höhere Zahl von Mitgliederbeiträgen. Die Wertschriften werden 2010 fällig und sind nicht mehr zu gleichen Bedingungen mündelsicher anlegbar. Das Vereinsvermögen beträgt nun etwa 41'000.- Franken.

MEYER Barbara, MUNTWYLER Urs, NYFFELER Peter, REISS Michael, RIBI Urs, SCHLEISS Fredi, SPIRGI Samuel, STAPFER Andres, STEFFEN Albert, VON BURG Peter

⁴ CHF 710.- für ein Segelflugzeug nimmt das BAZL pro Jahr, bevor man fliegt.. Das soll nun in Zukunft etwas billiger werden, indem die Jahreskontrolle zweimal durch einfachere Inspektionen erneuert werden kann und so die vollen Kosten nur alle 3 Jahre anfallen.

Die Jahresrechnung wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2009

Die Revisoren haben die Rechnung und die Bankauszüge geprüft und für gut befunden. Hermann Fäh verliest den Revisorenbericht (Anlage 2) und beantragt die Genehmigung und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, wobei er sich für die saubere Buchführung bei Werner Locher bedankt, was mit Applaus verdankt wird.

Entlastung des Kassiers und Vorstandes für 2009

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Mitgliederbeitrag 2011

Die Versammlung bestätigt im Rahmen von Traktandum 6 oppositionslos, den Mitgliederbeitrag von CHF 30.- unverändert beizubehalten.

Junioren-Förderung

Junioren-Förderungspreis 2009

Die Gewinner 2008 sind :

Jürg Haas (Lägern) Marc Gerber (Knonaueramt) Tobias Ender (Säntis)

Aufmunterungspreis: Pascal Brunner (SG Zürich)

Vorschlag des Vorstands für 2010 ist, die Preise wie bisher unverändert zu belassen, also vier Barpreise von CHF 1500.-, 1250.-, 1000.- und 500.

Junioren-Nationalmannschaft

Wir sehen weiterhin CHF 500 pro Pilot vor. Bei 10 Piloten sind dies also CHF 5000.-

Es ist keine Abgabe nach dem Giesskannenprinzip, denn es wird vorausgesetzt, dass ein Pilot an mindestens an 3 bis 4 Wettbewerben mitmacht, um in den vollen Genuss dieser Unterstützung zu kommen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Voranschlag für 2011

Der Voranschlag befindet sich in Anlage 3 und berücksichtigt die inzwischen erfolgte Genehmigung unter Traktandum 5 und 6. Dieses Budget wird einstimmig akzeptiert.

Herbstausflug am Donnerstag, 16.Sept. 2010

Es wird eine Rundfahrt im üblichen Rahmen vorgesehen, seit 1995 wieder einmal auf dem Zugersee, zu Kosten von Fr. 75.- pro Person, ohne Getränke, inkl Betrag aus der Kasse der VSV.

Das Motorschiff „Rigi“ ist rollstuhlgängig, der Apéro wird an der Anlegestelle „Landsgemeindeplatz“ stattfinden.

Der Präsident dankt Werner Locher und Hansjörg Bopp für die Organisation.

Chronik

Manfred Küng berichtet, der deutsche Text würde nun einschliesslich der 180 Illustrationen rund 200 A4-Seiten umfassen und sei weitgehend abgeschlossen. Die französische Version bedürfe noch einiger Übersetzungen und der Prüflung. Das zugesagte Vorwort von Claude Nicollier stehe noch immer aus. Der grösste Teil der Bilder sei festgelegt und die Fotos optimiert.

Er fügt neu bei, die professionelle Seitenauslegung (Mise en page) für ein rund 200-seitiges illustriertes Buch könne nun aber gut und gerne zusätzliche CHF 6000 pro Version kosten. Er gedenke deshalb, sich selber die dazu nötige Spezial-Software zu beschaffen und zu versuchen, diese Arbeit in eigener Regie zu machen.

Die mit der Herausgabe des Buches verbundenen Arbeiten seien sehr aufwändig, vor allem, wenn man praktisch allein arbeite. Er sei froh ob der Zusammenarbeit mit Rolf Ellwanger (ehemaliger Chef-Redaktor der Aero-Revue). Es existierten schon ISBN-Nummern für beide Sprachversionen und man könne die Herausgabe über den Verlag Ellwanger laufen lassen.

Viel Arbeit werde noch die Sponsorsuche bringen. Da wäre aktive Hilfe speziell willkommen. Wer über Verbindungen verfüge, der melde sich bei Manfred. Er denke an 3-4 Hauptsponsoren und eine grössere Anzahl mittlere (so im 500 Franken-Bereich), aber auch kleinere Beiträge seien selbstverständlich willkommen. Das Buch solle den Mitgliedern gratis abgegeben werden können. Wem es gefalle, könne dann noch einen freiwilligen Beitrag leisten.

Die nächsten Schritte seien die Fertigstellung des Textes, die Seitenauslegung (Mise-en-page), Einholung von Angeboten, Prospekterstellung und Sponsorsuche, bis zum Druck und der Herausgabe. Er hoffe noch auf eine Publikation im Jubiläumsjahr.

Es meldet sich niemand aus dem Teilnehmerkreis.

Anträge aus dem Kreise der Mitglieder

Willy Vogel hat einen Antrag gestellt zur Wiedereinführung der Möglichkeit, Ehrenmitglieder zu ernennen.

Die VSV hatte 2 Ehrenmitglieder. Einer davon war August Hug, der Gründerpräsident der VSV, der andere Francis Chardon, der bekannte Gleitflugpionier und erster brevetierter Segelflieger der Schweiz. Später wurde die Ernennung von neuen Ehrenmitgliedern in Frage gestellt und an der GV vom 18. Mai 1988 in Montricher auf Antrag des damaligen Vorstandes mit einer entsprechenden Änderung der Statuten abgeschafft.

Die meisten Vereine machen von der Möglichkeit Gebrauch, verdiente Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. **Der Vorstand unterstützt den Antrag** von Willy Vogel, würde aber bei der Ernennung von Ehrenmitgliedern Zurückhaltung üben. Ehrungen, die von Körperschaften der Aktiven, wie FAI oder AeCS, mit Recht erwartet werden können, sind nicht immer gleich sinnvoll im Falle von auf Kameradschaft und Freundschaft basierenden Veteranen-Organisationen.

Falls das Prinzip von Ehrenmitgliedschaften angenommen würde, schlägt der Vorstand folgende Statutenergänzung vor:

- 4.4. Die Generalversammlung kann, auf Antrag des Vorstandes, natürliche Personen zum Ehrenmitglied ernennen, die sich um die Luftfahrt, insbesondere den Segelflug im allgemeinen, oder die Vereinigung der Segelflug-Veteranen im besonderen, verdient gemacht haben.

In der Diskussion melden sich mehrere Teilnehmer zum Wort, äussern sich aber durchgehend gegen die Wiedereinführung von Ehrenmitgliedern, u.a. weil dadurch unnötige Spannungen durch unterschiedliche Meinungen zu Ernennungsvorschlägen entstehen würden. Die Teilnehmer stimmen schliesslich mit einer Gegenstimme gegen die Statutenänderung.

Beda Sigrist erweitert das Thema, indem er die Frage nach einem festen Rücktrittsalter für Präsidenten stellt, wie das in Verwaltungsräten und grösseren Vereinen üblich sei. Er verweist darauf, dass auch damals in Montricher die Spannungen, die zur Statutenänderung führten, hauptsächlich durch den schon länger fälligen Rücktritt des Präsidenten ausgelöst worden seien. Ein Vorstandsmitglied zum Rücktritt zu drängen sei für die Kollegen eine heikle Angelegenheit, bei der unnötigerweise Jahrzehnte alte Freundschaften in Brüche gehen könnten. Zudem könne mit einer Alterslimite auch die Nachfolgeplanung gezielter erfolgen. Er fragt die Teilnehmer, ob der Vorstand deshalb nicht beauftragt werden sollte, für die nächste GV eine entsprechende Regelung vorzuschlagen.

Es meldet sich jedoch nur ein Teilnehmer, um zu bemerken, der Vorstand solle auch in Zukunft „seine Probleme selber lösen“. Es erfolgt kein Votum.

Ergänzungswahl

Gemäss den Statuten finden Gesamtwahlen nur alle 4 Jahre statt, das nächste Mal 2012, aber wir haben eine Ergänzungswahl:

Gerold Hauenstein ist als Revisor zurückgetreten. Er hat das Amt einige Jahre ausgeführt, und wir danken ihm recht herzlich für seinen Einsatz.

Max Morf Ersatz-Revisor seit einem Jahr, rückt nach. Es verbleibt uns, einen neuen Ersatz-Revisor zu wählen:

Vom Vorstand wird Peter Frei zur Wahl vorgeschlagen.

Von den Teilnehmern wird auch der anwesende Markus Ritzi vorgeschlagen, welcher dafür dankt, aber auf eine Kandidatur verzichten will. Peter Frei wird daraufhin ohne Gegenstimme gewählt.

Verschiedenes und Mitteilungen

Es wird kein weiteres Traktandum vorgeschlagen.

Ein Teilnehmer erkundigt sich jedoch noch nach dem Verbleib der S-16 HB-418. Auf nebenstehenden Bild sieht man ein Bild des Schwesterflugzeugs HB-417, ebenfalls eine S16. Es wird gebeten den Verbleib des Flugzeuges doch sachdienlich zu melden.



Der Präsident erklärt noch den Ablauf des Mittagessens und die Organisation der Eintritte für die Ausstellung „Luft- und Raumfahrt“, dankt allen Teilnehmern für ihr Kommen, zudem Werner Locher für die Regie am Beamer und Beda Sigrist für die Protokollführung.

Er erklärt die 38.Generalversammlung für beendet und wünscht allen noch einen guten Appetit und einen interessanten Aufenthalt im Verkehrshaus.

* * *

Beim Mittagessen und dem Besuch der Ausstellung finden viel angeregte Gespräche statt, werden Erinnerungen aufgefrischt, Neuigkeiten ausgetauscht und Projekte diskutiert. Es zeigte sich einmal mehr, was für ein unglaublicher Erfahrungsschatz unter den Veteranen vorhanden ist und dass sich eine Teilnahme an den Versammlungen schon deshalb lohnt.

Die neu gestaltete Ausstellung „Luft- und Raumfahrt“ zeigt interessante neue Entwicklungen aus diesem Bereich, allerdings nicht im Bereich des Segelfluges, der im öffentlichen Bewusstsein nicht nur aus ökologischen Gründen wieder etwas mehr in den Vordergrund gerückt zu werden sollte.

Der Aktuar

Beda Sigrist

JAHRESRECHNUNG 2009

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND

BUDGET

	Fr.	Fr.
Büro- und Verwaltungskosten	580.10	1'600
Tel., Porti, Bank- und PC-Gebühren	713.35	800
Generalversammlung	550.00	500
Beitrag an Herbstausflug	2'193.20	2'500
Allgemeine Spesen/Abschreibungen/Vorstand	1'194.53	1'500
Geschenke an Jungpiloten/Unterstützung SJNM	8'749.00	9'000
sonstige Geschenke	0.00	200
Gewinn	3'521.17	400
Total	17'501.35	16'500

ERTRAG

Zinserträge	404.25	300
Mitgliederbeiträge	14'100.00	13'200
Spenden	2'997.10	3'000
Verlust		
Total	17'501.35	16'500

BILANZ

AKTIVEN

Kasse	0.00	
Postcheckkonto 60-10946-1	6'652.89	
CS Bern	0.00	
Valiant Bank Bern	8'144.70	
Postcheckkonto 92-688014-9 Deposito	16'491.91	
Debitor Verrechnungssteuer	138.90	
Wertschriften	10'002.00	
Total	41'430.40	

PASSIVEN

Vorauszahlungen einzelner Mitglieder		75.00
Vereinsvermögen per 31.12.2008	37'834.23	
<i>zuzüglich Gewinn per 2009</i>	3'521.17	41'355.40
Total Vermögen per 31. Dezember 2009		41'430.40

Hittnau, 6.01.2010/lo

Revisorenbericht 2009

An die Jahresversammlung 2010 der Vereinigung der Segelflug-Veteranen

Geschätzte Mitglieder,

Statutengemäss haben wir die Vereinsrechnung des Jahres 2009 stichprobenweise geprüft und dabei festgestellt, dass die vorgenommenen Buchungen mit den vorhandenen Belegen übereinstimmen.

Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Saldi von Bank- und Postcheckkonto stimmen mit den jeweiligen Auszügen überein.

Die Jahresrechnung 2009 schließt bei Einnahmen von Fr. 17'501.35 und Ausgaben von Fr. 13'980.18 mit einem Gewinn von Fr. 3'521.17 ab.

Das Vereinsvermögen vermehrt sich deshalb um diesen Betrag und beträgt per 31.12. 2009 Fr. 41'355.40.

Die unterzeichneten Revisoren beantragen der Jahresversammlung, die Erfolgsrechnung für das Jahr 2009 und die Bilanz per 31.12.2009 zu genehmigen und dem Kassier Werner Locher sowie dem Vorstand für ihre ausgezeichnete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Hitnau, 25. Februar 2010

Die Revisoren:

Gerold Hauenstein

Hermann Fäh

BUDGET 2011

AUFWAND		Fr	Fr
4002	Büro- und Verwaltungsspesen		200.00
4003	Telefone, Porti, Bank- und PC-Gebühren		1'100.00
4004	Veranstaltungen		
	GV	300.00	
	Herbstausflug	2'500.00	3'100.00
4005	Allg. Spesen / Abschreibungen	300.00	
	Vorstand	1400.00	1'700.00
4006	Geschenke		
	Diverse	200.00	
	Preise Jungpiloten	4250.00	
	Unterstützung SJNM	5000.00	9'450.00
6030	Chronik		
7000	Einnahmenüberschuss		750.00
		Total	17'300.00
ERTRAG			
6010	Zinsen		300.00
6020	Mitgliederbeiträge		14'000.00
6040	Spenden		3'000.00
7000	Ausgabenüberschuss		
		Total	17'300.00
Hittnau, 23. Februar 2010/wl			

VSV GV 06.05.2010

Abmeldungen/Entschuldigungen

Gäste	5	
	Neuenschwander Beat	ZP AeCS
	Meyer Barbara	Präsi Segelfliegerinnen
	Blumer Emil	Präsi SFVS
	Ramseyer Alfred	Präsi Motoflug-Veteranen
	Kiser Felix	ZS AeCS
Mitglieder	36	
	Affolter Erich	
	Bigler Fritz	
	Bircher Thomas	
	Götz Heidi	
	Grosse Hans-Werner	
	Hauenstein Gerold	
	Hitz Lucretia	
	Hümbelin Ernst	
	Kämpfer Willy	
	Keller Paul	
	Klingler Doris	
	Kormann Fred	
	Kunz Fredy	
	Kuster Ernst O.	
	Leuenberger Beat	
	Meierhofer Walter	
	Moser Klaus	
	Muntwyler Urs	
	Oetiker Ernst	
	Oswald Paul	
	Raulf Felix	
	Röhlwing Günter	
	Ruckstuhl Jürg	
	Ruggaber Peter	
	Scheuermeier Athur	
	Schneider Richard	
	Schneider Ursula	
	Schreier Robert	
	Sohm Ueli	
	Spirgi Samuel	
	Spychiger (BS) Walter	
	Spychiger (LU) Walter	
	Steiner Hanruedi	
	Tschudin Max	
	Vogel Willy	
	Winzeler Hanjürg	
	Wyler Ernst	